

Kaufvertrag bei Pächterwechsel

Auf der Grundlage des § 433 BGB wird zwischen dem bisherigen Pächter der Kleingartenparzelle Nr.

im Kleingartenverein

Herrn/Frau

wohnhaft in (nachfolgend Verkäufer genannt)

und dem nachfolgenden Pächter der oben bezeichneten Parzelle

Herrn/Frau geb.

Ausweis-Nr.

wohnhaft in

(nachfolgend Käufer genannt)

wird nachfolgender Kaufvertrag geschlossen:

1. Der Vorstand des oben genannten Kleingartenvereins stimmt der Vergabe der Parzelle mit allen darauf befindlichen und laut BKleingG und der GO des Stadtverbandes der Kleingärtner Zwickau Stadt e.V. zulässigen Baulichkeiten, Anlagen und Anpflanzungen an den zukünftigen Pächter zu. Sollte kein Wertermittlungsprotokoll erstellt werden, ist eine genaue Beschreibung des Lauben-Inventars sowie der baulichen Anlagen im Anhang zu diesem Kaufvertrag niederzuschreiben. Diese Anlage ist Bestandteil dieses Kaufvertrages.
2. Wurde ein Wertermittlungsprotokoll durch einen sachverständigen Wertermittler des Stadtverbandes der Kleingärtner Zwickau Stadt e.V. erstellt, ist dieses Bestandteil des Kaufvertrages und als Anlage beizufügen.
3. Der Käufer zahlt dem Verkäufer die in diesem Vertrag vereinbarte Summe in Höhe von

.....€,

in Worten: €,

in bar oder per Überweisung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Zahlungstermin:

4. Eigentumsvorbehalt (wenn gewünscht, bitte ankreuzen)
Die Parteien vereinbaren Eigentumsvorbehalt, danach wird der Käufer erst Eigentümer des Kaufgegenstandes, wenn der Kaufpreis vollständig beim Verkäufer eingegangen ist.
5. Der Verkäufer versichert, den Käufer ausreichend über die Beschaffenheit der Baulichkeiten, Anlagen und Anpflanzungen informiert zu haben.
Dem Käufer werden folgende Unterlagen übergeben (insbesondere Baugenehmigungen für die lt. § 20 a BKleingG bestandsgeschützten Baulichkeiten):

.....

6. Gewährleistungsansprüche werden, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen. Der Kleingärtnerverein stimmt vorliegendem Kaufvertrag lediglich im Sinne eines ordnungsgemäßen Übergangs der Nutzung der Parzelle zu, er übernimmt weder im Hinblick auf den Zustand der Parzelle, noch im Hinblick auf die Zahlungsverpflichtung des Käufers eine entsprechende Haftung, dies ist allein Sache von Verkäufer und Käufer.

7. Sonstige Vereinbarung:
Die Strom- und Wasserzähler gehen in das Eigentum des Käufers über.

Zählerstände: Strom Wasser

8. Verkäufer und Käufer legen den Kaufvertrag dem Vereinsvorstand zur Genehmigung vor.

9. Mit der Unterzeichnung bestätigen Verkäufer und Käufer, dass keine der Seiten weitere Forderungen hat.

10. Der Vereinsvorstand stimmt diesem Kaufvertrag mit folgenden Forderungen bzw. Auflagen zu
a. gegenüber dem Verkäufer:

.....

b. gegenüber dem Käufer:

.....

11. Dieser Kaufvertrag wurde in drei Exemplaren ausgefertigt und ist nach Unterzeichnung durch Verkäufer, Käufer und Vereinsvorstand rechtskräftig.

.....

Ort, Datum

.....

Ort, Datum

.....

Verkäufer

.....

Käufer

.....

Ort, Datum

.....

vertretungsberechtigter Vereinsvorstand

Verteiler: 1 Exemplar Verkäufer, 1 Exemplar Käufer, 1Exemplar Verein

Anhang für Kaufvertrag vom

für Parzelle im KGV Sonnenland am Brückenberg

Verkäufer:

Käufer:

Folgendes Inventar und bauliche Anlagen und ähnliches werden dem Käufer am

.....

übergeben.

bauliche Anlagen:

.....

Wege, bestehend aus:

.....

Pflanzen:

Zaun:

Gerätschaften:

.....

Lauben Inventar:

.....

Zwickau, den

Verkäufer

Käufer